

# Datenmanagement

## Leitfaden für Studien mit Interviews in der Organisationsforschung

### Problemstellung

#### Ineffizienz der Datenverarbeitung im Projekt

- ◆ Schwierigkeit der Organisation großer Datenmengen
- ◆ Verlust des Überblicks über Dateien & Problem der Wiederauffindbarkeit eigener Daten
- ◆ Unübersichtlichkeit der Daten  
z.B. durch inkonsistente Transkriptbezeichnungen, Unterschiede in Transkriptionskonventionen
- ◆ Keine einheitliche Dokumentation
- ◆ Daten- & Informationsverlust  
z.B. durch Personalwechsel, Unbeabsichtigtes Löschen, Umschreiben ohne Versionskontrolle

#### Einschränkungen bei der Nachnutzung durch Externe

- ◆ Mangelnde Sichtbarkeit von bestehenden Daten
- ◆ Unvollständigkeit der Daten  
z.B. durch unvollständige Transkriptionen
- ◆ Mangelnde Dokumentation & nicht vorhandene Kontextinformationen
- ◆ Fehlende Nachvollziehbarkeit des Lebenszyklus der Daten

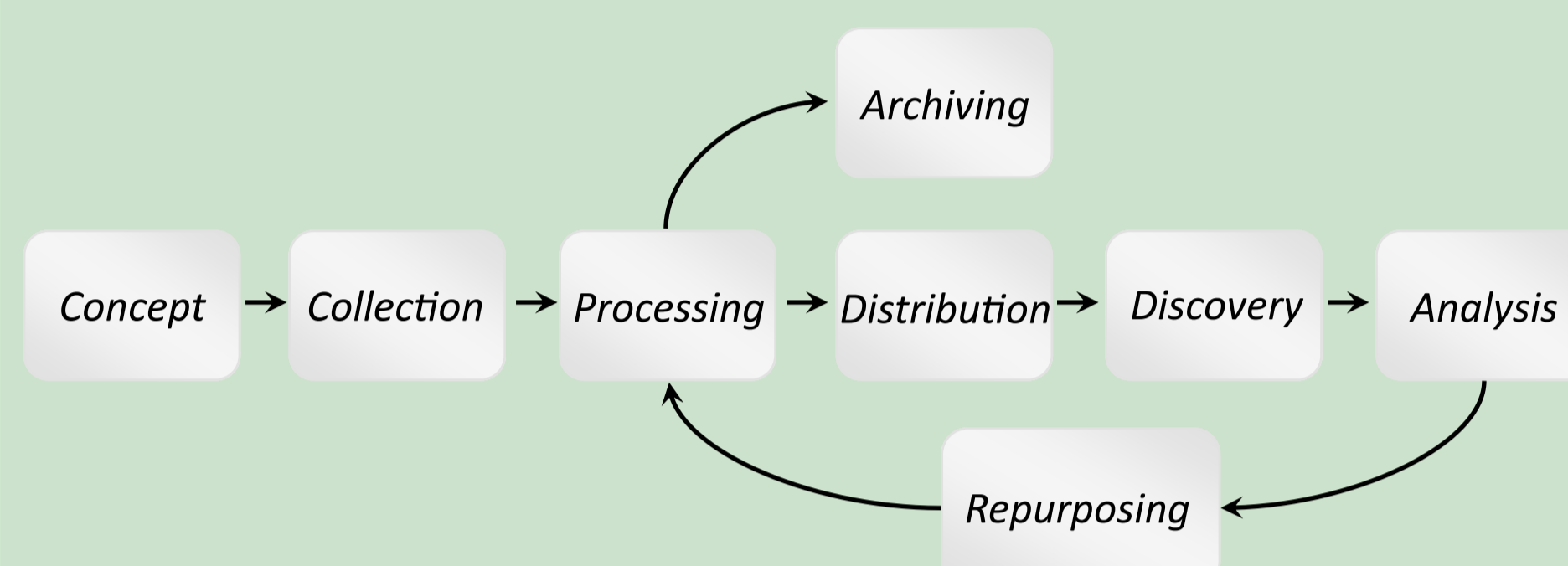


Abb.: Data Lifecycle, Data Documentation Initiative (DDI)

#### Forderung Drittmittelgeber

Beispiel: Auszug aus Leitfaden für die Antragstellung der DFG

„Wenn aus Projektmitteln systematisch (Mess-)Daten erhoben werden, die für die Nachnutzung geeignet sind, legen Sie bitte dar, welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. während der Laufzeit des Projektes getroffen werden, um die Daten nachhaltig zu sichern und ggf. für eine erneute Nutzung bereit zu stellen. Bitte berücksichtigen Sie dabei auch - sofern vorhanden - die in Ihrer Fachdisziplin existierenden Standards und die Angebote bestehender Datenrepositorien“

([http://www.dfg.de/formulare/54\\_01/54\\_01\\_de.pdf](http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf))

### Anforderungsprofil

#### Datensparsamkeitsgebot, Recherche in Datenrepositorien

Gibt es bereits entsprechende Daten?

#### Zweck der Erhebung

Werden die Daten nur für eine Fragestellung verwendet? Oder werden die Daten nach Projektabschluss für weitere, noch unbekanntere Fragestellungen (Sekundäranalysen) bereitgestellt?

#### Bestimmung der Nutzer

Wer darf die Daten nutzen?  
Projektinterne/ -externe, national/ international

### Datenorganisation

#### Formale Datenorganisation

- ◆ Verantwortlichkeiten festlegen
- ◆ Verwendung eines Metadatenstandards (DDI)
- ◆ Konventionen zur einheitlichen Datenbenennung
- ◆ Organisation & Technik der Datensicherung
- ◆ Versionierung

#### Inhaltliche Datenorganisation

Dokumentation Meta-, Para- & Mikrodaten

### Weitergabe

- ◆ Zuweisung von persistenten Identifikatoren (DOI), um Zitierbarkeit der Daten zu erleichtern
- ◆ Datenprüfung für Weitergabe
- ◆ Auswahl Daten & Formate
- ◆ Zeitpunkt der Freigabe
- ◆ Zugangswege (DSZ, FDZ)
- ◆ Datenzugang als Public Use File / Scientific Use File

## Datenmanagement

### Archivierung

- ◆ Auswahl des Datenarchivs (DSZ, FDZ)
- ◆ Dauer der Archivierung festlegen
- ◆ Datenformate an Softwareentwicklung anpassen
- ◆ physischer Datenschutz nach neuesten technischen Standards

### Ressourcenplanung

- ◆ Benötigtes Budget für das Datenmanagement insgesamt
- ◆ Festsetzung von bestimmtem Zeitkontingent für einzelne Aufgaben
- ◆ Personal- & Sachmittel  
d.h. Personalbedarf ermitteln & Aufgabenbereiche zuweisen

### Recht & Ethik

- ◆ Einwilligung der Befragten und der Organisation(en)
- ◆ Anonymisierung, Pseudonymisierung  
Informationsverlust aufgrund Indexikalität  
Rückschluss von Personen auf Organisationen & vice versa muss ausgeschlossen werden

#### Vorgehen DSZ-BO

- ◆ Formale Anonymisierung: direkte Identifikatoren löschen
- ◆ Indirekte Identifikatoren löschen oder durch Äquivalente ersetzen
- ◆ Löschen hochsensibler Informationen

**Literatur:**  
Allianz Initiative (2010). Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten. Online verfügbar.  
Büttner, Stephan (Hrsg.) (2011). Handbuch Forschungsdatenmanagement. Bad Honnef: Bock + Herchen.  
Data Documentation Initiative: DDI-Lifecycle. Online verfügbar.  
Deutsche Forschungsgemeinschaft (2010). DFG-Vordruck 54.01 – 6/12. Teil „Leitfaden für die Antragstellung“ Abschnitt 2.4, S. 6. Online verfügbar.  
Metschke, Rainer; Wellbrock, Rita (2002). Datenschutz in Wissenschaft und Forschung. 3. Aufl. Berlin: Berliner Beauftragter für Datenschutz und Akteneinsicht.  
Meyermann, Alexia (2012). Datenmanagement – Voraussetzung für den Erfolg der Data Sharing - Idee in den Sozialwissenschaften. Bielefeld: DSZ-BO Working Paper Series.  
Neuroth, Heike (Hrsg.) (2012). Langzeitarchivierung von Forschungsdaten. Eine Bestandsaufnahme. Boizenburg: vvh [u.a.].  
UK Data Archive (2011). Managing and sharing data: best practice for researchers. Online verfügbar.  
van Eynnden, Veerle den (2009). Managing and sharing data. A best practice guide for researchers. Colchester: UK Data Archive. WISDOM: Wisdom - Datenarchiv. Online verfügbar.